



Mehr Infos unter:  
[www.neinzupfenning.de](http://www.neinzupfenning.de)

**JÄ ZU HEDDESHEIM!**

**X NEIN**

**3. AUSGABE**

**ZUM  
PFENNING-  
PROJEKT!**

**WAHL-  
EMPFEHLUNG**

Liebe Heddeshheimer Bürgerinnen und Bürger,

das Pfenning Vorhaben hat uns alle in den letzten Wochen intensiv bewegt. Die Informationen in der Presse, die Leserbriefe, die Veranstaltungen und die persönlichen Gespräche haben uns die Nachteile dieses Projektes drastisch vor Augen geführt.

Trotz dieser Informationen ist die Mehrheit des Gemeinderates stur und beharrt auf der nichtöffentlichen Entscheidung. Ein Teil der Kandidaten zur Wahl des Gemeinderates ist jedoch wie wir und die Mehrheit der Bevölkerung von den Nachteilen überzeugt. Mit einer Wahl dieser Personen stärken Sie Ihre Stimme gegen das Pfenning Projekt. Wenn diese 8 Personen und weitere Grüne Kandidaten in den Gemeinderat kommen haben wir endlich eine starke Vertretung unserer Interessen.

**403 KLEMM, KURT**  
BÜNDNIS90 DIE GRÜNEN

**405 SCHUSTER, ANDREAS**  
BÜNDNIS90 DIE GRÜNEN

**413 KELLNER, ANDREAS**  
BÜNDNIS90 DIE GRÜNEN

**407 HEINISCH, GÜNTHER**  
BÜNDNIS90 DIE GRÜNEN

**219 BOWIEN, MICHAEL**  
SPD

**409 EDINGER, REINER**  
BÜNDNIS90 DIE GRÜNEN

**401 SCHUMANN, KLAUS**  
BÜNDNIS90 DIE GRÜNEN

**311 PROTHMANN, HARDY**  
FDP

Aber auch alle anderen Kandidaten der Liste Bündnis90 Die Grünen, da die Kandidaten dieser Partei sich alle gegen das Projekt ausgesprochen haben (siehe Pressemitteilungen im MM).

**WICHTIG!**

Sie können 1, 2 oder max. 3 Stimmen pro Kandidat abgeben.  
**ABER NICHT MEHR ALS 3 MAXIMAL!!**

Bitte beachten Sie ferner, dass Sie **MAXIMAL 22** Gesamtstimmen nicht überschreiten, da sonst die Wahlformulare ungültig wären.

Wir bedanken uns für Ihr großes Interesse und das Vertrauen, das Sie der IG Neinzupfenning entgegen gebracht haben. Wir werden die Interessen der Heddeshheimer Bevölkerung auch nach der Wahl weiter vertreten und eine Zusammenarbeit mit den gewählten kritischen Ratsmitgliedern aufbauen.

Ihre IG neinzupfenning



## **Warum ist die IG „neinzupfenning“ gegen die Ansiedlung der Großspedition Pfenning**

- Riesige Flächenversiegelung für ein einziges Unternehmen.
- Von den Dimensionen passt dieses Projekt nicht zu Heddesheim.
- Ein Teil des Naherholungsgebietes verschwindet unwiederbringlich, der andere Teil wird deutlich beeinträchtigt.
- Zunahme von LKW- und PKW-Verkehr in nicht absehbarem Maß.
- Straßenschäden durch steigendes Verkehrsaufkommen.
- Minderung des Wertes von Heddesheimer Immobilien.
- Gesundheitsschäden durch höheres Verkehrsaufkommen.
- Die Luftzirkulation in Heddesheim wird auf Dauer gestört.
- Ein Chemielager in Heddesheim bringt unabsehbare Risiken.
- Kosten/Nutzenrechnung für die Gemeinde wurde von der Gemeindeverwaltung immer noch nicht vorgelegt.
- Die Steuererwartung der Gemeinde ist durch die Konstellation der Trennung zwischen dem Mieter /Pfenning und dem zukünftigem Eigentümer der Flächen ungewiss.
- Es entstehen für Jahrzehnte steigende Folgekosten in heute nicht erkennbarer Höhe.
- Neuansiedlung von Klein- und Mittelbetrieben wird für die Zukunft verhindert.
- Kein zusätzlicher Arbeitsplatz wird garantiert. Nach aktueller Statistik (Quelle: Agentur für Arbeit) ist die Zahl der Arbeitslosen in den Jahren 2000 bis 2009 von 387 auf 266 in Heddesheim gesunken.

Wir wollen dass unsere Gemeinde lebenswert bleibt und wir wollen den zukünftigen Generationen noch Raum zur Entfaltung und Entwicklung geben.

Mehr Infos unter:  
**[www.neinzupfenning.de](http://www.neinzupfenning.de)**

Beteiligen Sie sich hier an der  
öffentlichen Diskussion!

Aktuelle Infos – Austausch – Hintergründe

Die Interessengemeinschaft Neinzupfenning:  
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Hubert Karnasch